



Kirche im  
Bistum Aachen

FACHSTELLE  
**PRÄVENTION**  
**INTERVENTION**  
**ANSPRECHPERSONEN**

---

gegen sexualisierte Gewalt im Bistum Aachen  
sucht neue Ansprechpersonen



**Der Ständige Rat der Deutsche Bischofskonferenz hat am 18. November 2019 die „Ordnung für den Umgang mit sexuellem Missbrauch Minderjähriger und schutz- oder hilfebedürftiger Erwachsener durch Kleriker und sonstige Beschäftigte im kirchlichen Dienst“ beschlossen.**

Bischof Dr. Helmut Dieser hat diese zum 1. Januar 2020 für das Bistum Aachen in Kraft gesetzt.

Ziele sind, den Betroffenen Schutz und Hilfe anzubieten, Bedingungen zu schaffen, damit der Täter, die Täterin sich seiner/ihrer Verantwortung stellen kann und Sorge dafür zu tragen, dass Leitungsverantwortliche ihrer Verantwortung gemäß handeln.

## **DAS BISTUM AACHEN SUCHT ANSPRECHPERSONEN**

**zur Begleitung von Betroffenen von sexualisierter Gewalt im Bereich der katholischen Kirche**

Die Ansprechpersonen sind die erste Anlaufstelle für von Missbrauch und sexualisierter Gewalt Betroffene. Diese können sich mit ihrem Anliegen, ihren Sorgen und Nöten an eine Ansprechperson wenden, wenn sie Hilfe seitens des Bistums Aachen erwarten.

Ein Kreis von Frauen und Männern nimmt im Rahmen der Fachstelle PIA (Prävention, Intervention, Ansprechpersonen) diese Aufgabe wahr. Die Fachstelle ist im Stab des Generalvikars verortet und arbeitet mit dem Beraterstab des Bischofs zusammen. Die Ansprechpersonen sind von Weisungen unabhängig tätig. Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet und geben Informationen nur mit Zustimmung der Betroffenen weiter. Die Beauftragung erfolgt durch den Bischof für drei Jahre und kann verlängert werden.

## AUFGABEN DER ANSPRECHPERSON

### Die Ansprechperson

- ist erste Kontaktstelle für Betroffene selbst, für Angehörige, Menschen mit Vermutungsmeldungen und Fragen
- orientiert sich an den Bedürfnissen der Betroffenen und gibt Hilfe und Unterstützung, informiert über mögliche Verfahrenswege (z.B. im Umgang mit Behörden)
- vermittelt Kontakte zu unabhängigen, externen Beratungsstellen
- ermutigt Betroffene, sich an die Strafverfolgungsbehörde zu wenden; notwendige Unterstützung wird ermöglicht
- unterstützt auf Wunsch Betroffene im (Straf-)Verfahren, bis zur Anerkennung des Leids und in Nachsorge-Fragen
- nimmt Hinweise von Beschäftigten entgegen, die Handlungen sexualisierter Gewalt in ihrem beruflichen Umfeld vermuten
- prüft die Hinweise von Beschäftigten und von Betroffenen auf ihre Plausibilität, bewertet die Situation, informiert die Verantwortlichen des kirchlichen Rechtsträgers und leitet die erforderlichen Schritte ein
- ist Mitglied im bischöflichen Beraterstab und nutzt die fachliche Kompetenz der Mitglieder für die Einschätzung der Situationen
- übernimmt in Absprache mit dem Team der Ansprechpersonen an einigen Tagen im Monat verbindlich den Beratungsdienst am Telefon

## PROFIL DER ANSPRECHPERSON

- sie bringt Kompetenzen/berufliche Erfahrungen aus dem Bereich der Justiz, der Medizin, der Pädagogik, der sozialen Arbeit, der Psychologie oder der Theologie mit
- sie ist nicht in einem weisungsgebundenen Beschäftigungsverhältnis beim Bistum Aachen und übernimmt die Aufgabe als Ehrenamt mit einer Aufwandsentschädigung
- sie ist bereit zur einführenden und danach fortlaufenden Qualifizierung u.a.durch einen interdisziplinären Erfahrungsaustausch

## KONTAKTDATEN

Wenn Sie weitere Informationen wünschen,  
wenden Sie sich unverbindlich an:

Helmut Keymer  
Interventionsbeauftragter des Bistums Aachen

Tel.: +49 241 452-890

Mail: [helmut.keymer@bistum-aachen.de](mailto:helmut.keymer@bistum-aachen.de)

Bistum Aachen  
Bischöfliches Generalvikariat  
Klosterplatz 7  
52062 Aachen